

Datenschutzinformationen für Mentees und ihre Erziehungsberechtigten / gesetzlichen Vertreter:innen im Mentoringprogramm Balu und Du

Wir machen das Mentoringprogramm **Balu und Du**. Für die Arbeit in diesem Programm brauchen wir einige Daten von Ihnen und von Ihrem Kind. Wir informieren Sie hier, wie genau wir mit Ihren Daten arbeiten:

1. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Für Ihre Daten sind gemeinsam verantwortlich:

- **Balu und Du e.V.**
Geschäftsstelle
Georgstraße 7
50676 Köln
E-Mail: info@balu-und-du.de
Internet: www.balu-und-du.de
- **der für Sie zuständige Balu und Du-Standort.**
Die Kontaktdaten des Trägers finden Sie hier: www.balu-und-du.de/standorte

Wir schreiben für beide Verantwortlichen in diesem Text wir oder uns.
Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an uns beide wenden.

2. Wofür brauchen wir Ihre Daten und welche Gesetze sind dafür wichtig?

Wir machen das Mentoringprogramm Balu und Du. Für folgende Arbeiten in diesem Programm brauchen wir Ihre Daten:

- **Aufnahme und Vermittlung:**
Wenn wir Ihr Kind im Mentoringprogramm Balu und Du aufnehmen sollen, müssen wir folgende Stammdaten bekommen:
- Vorname und Nachname Ihres Kindes
- Geschlecht
- Geburtsdatum

- Sprachen, die Ihr Kind spricht
- Adresse
- E-Mail-Adresse und Telefonnummer oder Mobilnummer.

Dabei können Sie uns auch Hinweise oder Wünsche für Ihr Kind geben. Die Stammdaten Ihres Kindes brauchen wir, um Sie und Ihr Kind in unserem Tagebuchtool zu speichern. Über das Tagebuchtool vermitteln wir Ihrem Kind einen/eine Mentor:in.

Weitere Daten aus Ihren Hinweisen und Wünschen nutzen wir nur, wenn Sie uns eine Einverständniserklärung unterschreiben. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 9 Absatz 1.

- **Durchführung des Mentoringprogramms:**
Wir speichern für die Arbeit im Mentoringprogramm neben den Stammdaten noch weitere Daten. Das sind zum Beispiel Tagebucheinträge über Ihr Kind oder Gespräche mit uns. Wir nutzen die Stammdaten und die anderen Daten bei der Arbeit im Mentoringprogramm. So können wir Ihr Kind und seine:n Mentor:in betreuen und begleiten.
- **Qualitätssicherung und Forschung:** Wir wollen unser Mentoringprogramm Balu und Du immer weiter verbessern. Darum prüfen wir die Arbeit im Programm und begleiten sie durch Forschung. Dafür geben wir Ihre Daten an Forschungseinrichtungen weiter, mit denen wir zusammenarbeiten. Die Forschungseinrichtungen melden sich vielleicht bei Ihnen und bitten Sie, am Forschungsprojekt teilzunehmen.
Wir geben Forschenden und Forschungseinrichtungen auch pseudonymisierte Daten aus dem Programm. Die Daten sind also nicht mehr direkt Ihrem Namen zugeordnet, sondern einer zufälligen Kennung aus Zahlen und Buchstaben. Ihre Daten können also nur noch mit großem Aufwand wieder Ihrem Namen zugeordnet werden.
- **Ende der Mentoringlaufzeit:** Sobald das Mentoring beendet ist, pseudonymisieren wir Ihre Daten nach einem Jahr. Dafür löschen wir Ihre Stammdaten im Tagebuchtool. Dort steht dann als Ersatz eine Identifikation, kurz **ID**. Diese ID kann nur noch über eine zusätzliche Datei Ihrem Namen zugeordnet werden. Wir speichern die Datei mit der ID und Ihrem Namen für 10 Jahre. So behalten Sie auch weiterhin Ihre Rechte.

Wir nutzen Ihre Daten wie oben beschrieben. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 6 Absatz 1 Unterabsatz 1 Buchstabe b.

Sie müssen uns Ihre Daten geben, damit Sie im Mentoringprogramm Balu und Du teilnehmen können. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht geben wollen, können Sie auch nicht teilnehmen. Vielleicht brauchen wir auch besondere Daten von Ihnen, zum Beispiel Informationen über

Krankheiten Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 9 Absatz 1. Für diese besonderen Daten von Ihnen müssen Sie uns vorher Ihre Einwilligung geben. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a.

3. Geben wir Ihre Daten weiter?

Verschiedene Personen im Mentoringprogramm Balu und Du nutzen die Daten von Ihnen und von Ihrem Kind. Diese Personen sind Koordinator:innen und Administrator:innen im Programm. Sie brauchen die Daten für ihre Arbeit.

Einige Firmen arbeiten für uns mit Ihren Daten. Zum Beispiel Dienstleister, die unseren Server betreuen, die unseren Newsletter versenden, die Daten auswerten oder die Arbeit im Programm prüfen. Diese Firmen müssen für die Arbeit mit Daten einige Regeln befolgen. Die Firmen arbeiten mit Ihren Daten nur so viel und so lange, wie es für die Arbeit nötig ist. Wir geben auch Daten an andere weiter, wenn wir damit unsere Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen. Zum Beispiel, wenn wir Ihrer Versicherung einen Unfall melden müssen. Wir geben Ihre Daten nur weiter, wenn es dafür eine gesetzliche Grundlage gibt oder wenn Sie uns das erlaubt haben.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sobald das Mentoring beendet ist, pseudonymisieren wir Ihre Daten nach einem Jahr. Wir speichern die pseudonymisierten Daten für 10 Jahre. Nach diesen 10 Jahren anonymisieren wir Ihre Daten. Man kann dann diese anonymisierten Daten nicht mehr Ihnen zuordnen. Wir nutzen anonymisierte Daten nur noch für die Forschung.

5. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte, wenn wir Daten von Ihnen nutzen:

- **Recht auf Auskunft:** Sie dürfen uns fragen, welche Daten von Ihnen wir wofür nutzen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 15.
- **Recht auf Berichtigung:** Vielleicht sind Ihre Daten falsch oder es fehlen Daten. Dann dürfen Sie verlangen, dass wir Ihre Daten ändern. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 16.
- **Recht auf Löschung:** Sie dürfen mit bestimmten Gründen verlangen, dass wir Ihre Daten löschen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 17.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie dürfen mit bestimmten Gründen verlangen, dass wir bestimmte Daten von Ihnen nicht weiter nutzen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 18.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Vielleicht nennen wir Ihnen einen anderen wichtigen Grund, warum wir Ihre Daten nutzen müssen. Zum Beispiel, weil wir damit eine wichtige Aufgabe von einem Amt erfüllen. Oder weil wir damit die Interessen von anderen schützen, wenn es Ihre eigenen Interessen oder Rechte nicht beschränkt. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f. Aber auch dann dürfen Sie mit bestimmten Gründen widersprechen, dass wir Ihre Daten nutzen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 21, Absatz 1.
Wir nutzen Ihre Daten dann nicht weiter. Wir nutzen Ihre Daten nur weiter, wenn es dringende Gründe dafür gibt, zum Beispiel um Ihre Interessen, Rechte oder Freiheiten zu schützen oder zu behalten. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 21 Absatz 1.
Sie dürfen auch immer widersprechen, wenn wir Ihre Daten für Direktwerbung nutzen. Zum Beispiel, wenn eine Software automatisch Ihre Daten prüft, um passende Werbung für Sie zu zeigen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 21 Absatz 2. Wir sagen Ihnen in dieser Datenschutzerklärung, bei welcher Nutzung Ihrer Daten Sie widersprechen können.
- **Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung:** Vielleicht haben Sie uns eine Einwilligung gegeben, dass wir Ihre Daten nutzen dürfen. Sie können diese Einwilligung auch widerrufen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 7 Absatz 3.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Vielleicht haben Sie uns Daten von sich gegeben. Sie dürfen verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten in dieser Form geben:
 - **strukturiert**, also übersichtlich und gut nutzbar.
 - in einem **gängigen Format**, also mit bekannter Software nutzbar.
 - **maschinenlesbar**, also zum Beispiel am Computer nutzbar.

Sie dürfen Ihre Daten in dieser Form dann auch selbst weitergeben. Zum Beispiel an einen anderen Verantwortlichen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO Artikel 20. Für die Weitergabe an andere Verantwortliche gibt es noch weitere Regeln. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 20 Absatz 1 Buchstabe a und b.

Wollen Sie Ihre Rechte wahrnehmen? Dann melden Sie sich mit den Kontaktdaten aus Punkt 1. Haben Sie eine Beschwerde darüber, wie wir mit Ihren Daten arbeiten oder achten wir nicht richtig auf den Datenschutz? Dann dürfen Sie sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren. Die rechtliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 77. Sie können sich zum Beispiel bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren, die für uns zuständig ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120 45 00

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

6. Informationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit

- Gemeinsam für den Datenschutz verantwortlich sind der **Balu und Du e.V.** und die verschiedenen **Balu und Du-Standorte**. Wir beide haben Pflichten in dieser gemeinsamen Verantwortung. Unsere Pflichten sind in einer Vereinbarung aufgeschrieben:
- Der **Balu und Du-Standort** ist dafür verantwortlich:
 - Ihre Stammdaten bekommen und im Tagebuchtool speichern
 - Dokumente speichern, zum Beispiel Verträge, Erfassungsbögen und Einwilligungserklärung
 - Original-Dokumente zerstören
- Der **Balu und Du e.V.** ist dafür verantwortlich:
 - Ihre Stammdaten im Tagebuch speichern und löschen
 - Ihre anderen wichtigen Daten für das Programm bekommen, im Tagebuchtool speichern und löschen
 - Für alle anderen Daten ist der Verantwortliche zuständig, der die Daten bekommt.
- Der Balu und Du-Standort gibt Ihnen wichtige Informationen, wenn wir Daten von Ihnen bekommen. Zum Beispiel, wer die Verantwortlichen sind und wofür wir Ihre Daten brauchen. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 13 und 14. Da wir gemeinsame Verantwortliche sind, bekommen Sie auch Informationen aus unserer

Vereinbarung über unsere Zusammenarbeit. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 26 Absatz 2.

- Wenn Sie Fragen haben oder Ihre Rechte wahrnehmen wollen, können Sie sich bei uns beiden melden. Zuständig ist dann der Verantwortliche, bei dem Sie sich gemeldet haben. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO Artikel 15 bis 22.
- Wir beide müssen es Ihnen melden, wenn wir Probleme beim Schutz Ihrer Daten bemerken. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 34.
Wir beide dürfen für die Arbeit mit Ihren Daten andere Firmen beauftragen. Wir prüfen diese Firmen und ihre Arbeit. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 28.
Wir beide müssen es der Aufsichtsbehörde melden, wenn wir Probleme beim Schutz Ihrer Daten bemerken. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 33.
- Wir beide müssen sicher mit Ihren Daten arbeiten können. Darum müssen wir uns technisch und organisatorisch kümmern. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 32.
Wir beide müssen die Arbeit mit Ihren Daten genau dokumentieren. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 30.
- Sie haben uns gegenüber verschiedene Rechte. Die gesetzliche Grundlage dafür ist die DSGVO, Artikel 13, 14 und 15. Je nach Recht ist vielleicht ein anderer Verantwortlicher zuständig. Sie können trotzdem immer selbst entscheiden, bei welchem Verantwortlichen Sie sich für Ihre Rechte melden.

Text in Einfacher Sprache:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2022.